

Frankfurt/Main. Schauspielhaus.

(113) / 115 / 1.

Spielgebiet. Schauspiel, Operette. Platzzahl: 1247, davon 103 Reihpl.
Baugeschichte. Erbaut 1899-1902 durch Architekt Max Seeling,
Eröffnet am 1. 11. 1902 mit ¹²⁰⁰~~1100~~ Plätzen.

Justizamt
am Hofplatz!

Bauherr u. Eigentümer: Die Stadt Frankfurt/Main
Baukosten: 2 170 000 RM.

Bauanordnung. Gesamtbau: Dreiseitig freistehender Eigenbau. Aufsenge-
hälte: Werkstein. Rebanke groß. 3400 qm.
Zuschauerraum: Aufbauart: Drei-Rangtheater mit Parkett-
logen u. Proszenium. Groß. im Parkett 380 qm. Raum-
inhalt 5300 cbm; Luftraum je Zuschauer 4,2 qm cbm.
Heizung u. Lüftung: Niederdruckdampfheizung. Lüftung?
Orchester: Vertieft, fest; für 40 Musiker.
Bühnengliederung: Grundfl. der Hauptbühne 410 qm; der Hinterb.
80 qm; Gesamtbühnenfl. 490 qm. Höhe des Bühnenbais 21 m;
der Unterbühne 6,8 m.

Bühnentechnik. Bauliche Bühneneinrichtung: Drehbühne von 17 m Ø. 4 Einzel-
versenkbn. Antriebskraft hydraulisch. Bühnenhimmel fest,
21 m hoch. 1 Portalbrücke.

Bühnenbeleuchtung: 1 Gestell für Himmelsleuchte. 5 Oberlichter
(je 4' u. 4'). Reglerstand auf (F. Bühne) unter V.

F. n. Kleinem Hause)

Magazinfläche im Hauptbau 900 qm; außerhalb gemeins. mit
d. Opernhaus 10 500 qm.

Gefolgschaft. Insgesamt 625 ^{Personen} gemeinsam mit d. Opernhaus / s. N° 114. u. Kleinem Hause)

Einwohnerzahl d. Stadt ~~in~~ Eröffnungsjahre nach d. V 289 000 (1900). 1940: 553 500,
im n. Trigen s. N° 114.

Bühnengeschichte. 18. Jhd. fast ausschließlich von Hofkapellmestern und Hofkapellmestern,
die im 18. Jhd. mit der Hofkapelle in Frankfurt am Main, von Hofkapellmestern,
zuerst bis 1784 bis 1782. Vor fast 100 Jahren für die Hofkapelle.
Ur- u. Erkaufführungen.

♣ Kabale und Liebe, Trauerspiel von Schiller, U. 13. April 1784,

♣ Silvana, Romantische Oper von C. M. v. Weber (Neufassung

der Oper "Des Waldmädchens"), K. 16. Sept. 1810, ♣ Richard

Savage, Tragödie von Karl Gutschow, U. 16. Juli 1839,

fol. 92

♣ Die Opernprobe, Singspiel von Alb. Lortzing, U. 20. Jan. 1851,

♣ Der häusliche Krieg, Singspiel von Franz Schubert,

U. 29. Aug. 1861, ♣ Alexandra, Drama von Rich. Voss,

U. 27. Febr. 1886, ♣ Das neue Gebot, Schauspiel von Wilden-

bruch, U. 28. Mai 1886, ♣ Napoleon (Die hundert Tage)

Drama von Christ. Dietr. Grabbe, U. 2. Sept. 1895, ♣ John

Gabriel Borkmann, Schauspiel von Henrik Ibsen,

E. 16. Jan. 1897, ♣ Ostern, Passionsspiel von Aug. Strind-

berg, U. 9. März 1901, ♣ Die Stebzehnjährigen, Schau-

spiel von Max Dreyer, U. 19. Novb. 1904, ♣ Bannermann,

Schauspiel von Otto Ernst, U. 26. Novb. 1904, ♣ Das Kon-

zert, Lustspiel von Hermann Bahr, U. 23. Dez. 1909, ♣ Goethes

Faust in ursprünglicher Gestalt (Urfaust) E. 8. Mai 1918,

♣ Ollepotrida, Komödie von Alex. Zernet-MEIN Hohenle,

U. 11. Dez. 1926, ♣ Rebellion um Preussen, Tragödie von

Friedr. Bethge, U. 20. März 1939

Künstler. ♣ Gust. Friedr. Wilh. Grossmann, Direktor 1782-86. ♣ Karoline
Lindner, Schauspielerin 1816-57. ♣ Karoline Fischer-Achlen, Sängerin
1832-36. ♣ Friedr. Haase, Schauspieler 1856-58. ♣ Ludwig Barnay (Jd.)
Schauspieler 1870-75. ♣ Otto Devrient, Intendant 1877-79. ♣ Mathieu
Pfeil, Schauspieler 1901-34.

Schrifttum. ♣ Sackheim, A. 25 Jahre Frankfurter Schauspielhaus. Frankfurt
1927. - ♣ Weddigen, Bd. 2. S. 602 ff. -